

Gottesdienst

Beitrag von „J.A. Hartung“ vom 11. Juli 2007, 17:37

Liebe Brüder und Schwestern im Herrn,

hier im Dom zu Königsberg wird am heutigen Abend ein feierlicher Gottesdienst abgehalten werden. Er wird gemeinsam zelebriert von Bischof Becker aus Cordanien und Priesteramtskandidat Nikolaus von Berg. Sie alle sind ganz herzlich hierzu eingeladen.

Beitrag von „Novenius Titus“ vom 11. Juli 2007, 18:45

Da finde ich mich als künftiger Ministerpräsident selbstverständlich ein.

Beitrag von „Onkel Ho“ vom 11. Juli 2007, 18:52

denkt sich - *ist der Titus wieder auf Wählerfang* 🙄

*so 😊 *so

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 11. Juli 2007, 19:17

betritt den Dom und setzt sich neben Herrn Titus

Beitrag von „Onkel Ho“ vom 11. Juli 2007, 20:33

sieht Thorwald den Dom betreten

der auch hier - war ja klar

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 11. Juli 2007, 20:43

Thorwald blickt nach hinten und sieht Friedrich Ho, wie er zögernd vor dem Hauptportal des Domes steht. Er dreht sich zu Titus um und raunt ihm zu:

Das war ja wieder klar, dass Ho sich nicht hereintraut. Der fürchtet die in den Kirchen verkündete Wahrheit so sehr wie der Teufel das Weihwasser.



Beitrag von „Novenius Titus“ vom 11. Juli 2007, 20:54

Hehe, allerdings. Hach is das schön in der ersten Reihe 😄

Beitrag von „Nikolaus von Berg“ vom 12. Juli 2007, 13:09

beginnt mit der Einzugsprozession, er, Becker und Hartung ziehen feierlich ein, von Berg trägt ein Kreuz und ein Evangelienbuch, die Leute erheben sich

Beitrag von „Novenius Titus“ vom 12. Juli 2007, 13:10

Titus erhebt sich etwas zu schnell und hört seine Knochen knacken.

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 12. Juli 2007, 13:42

Thorwald erhebt sich deutlich langsamer als sein Nebenmann und hört überrascht, wie neben ihm Knochen knacken, woraufhin er sich Titus zuwendet und ihm leise zuflüstert:

Alles in Ordnung mit Ihnen, Herr Kollege?

Beitrag von „Novenius Titus“ vom 12. Juli 2007, 13:45

Streckt sich einmal kräftig und flüstert zurück: Ja es sind nur die müden Knochen in anstrengenden Zeiten.

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 12. Juli 2007, 13:48

Verstehe, flüstert Thorwald und lächelt nachdenklich, bevor er sich wieder dem beginnenden Gottesdienst widmet.

Beitrag von „Nikolaus von Berg“ vom 12. Juli 2007, 14:39

Führt den Altarkuss durch und ist etwas nervös

Beitrag von „Onkel Ho“ vom 12. Juli 2007, 15:27

genießt in einem nahe gelegenen Café eine Heiße Schokolade

Beitrag von „Nikolaus von Berg“ vom 13. Juli 2007, 14:35

Begrüßt die Gläubigen

Im Namen des Herren heiße ich Sie willkommen.

Beitrag von „Nikolaus von Berg“ vom 13. Juli 2007, 18:12

Beginnt mit dem Suchuldbekenntnis

Am Herrentag kommt zusammen, brecht Brot und feiert die Eucharistie. Vorher aber bekennt eure Sünden, damit euer Opfer rein sei.

Beitrag von „Nikolaus von Berg“ vom 14. Juli 2007, 19:20

Macht weiter mit der Kyre

Beitrag von „Nikolaus von Berg“ vom 15. Juli 2007, 16:20

Macht weiter mit dem Gloria

Beitrag von „Nikolaus von Berg“ vom 17. Juli 2007, 13:34

Es kommt die Erste Lesung und danach Antwortpsalm

Beitrag von „Nikolaus von Berg“ vom 17. Juli 2007, 18:04

es folgt die Zweite Lesung

Nils führt den Ruf vor dem Evangelium aus

Halleluja!

Nun kommt das Evangelium dran

Nachdem das Evangelium gesprochen wurde folgt die Predigt

Zitat

Liebe Gemeinde,

Ich werde zu der gehörten Stelle aus dem Neuen Testament die Predigt halten, in der es um Vergebung und vertrauen geht.

Zu ersteinmal sollten wir diese Geschichte etwas analysieren. Was passiert da?

Eine Frau, die Ehebruch begangen hat, wird von den Schriftgelehrten vor Jesu geschleppt, weil Ehebruch ein Verbrechen war für das man gesteinigen wurde. Die Schriftgelehrten wollten sehen ob Jesus dieses Urteil verhängen wurde, denn die Schriftgelehrten glaubt so ihn als nich Gottessohn überfüren zu könnn, wie könnte den jemand der die Menschen liebt ein so grausmes Urteil verhängen? dachten sich wohl

die Schriftgelehrten. Aber was tut Jesus?

Er stützt einfach im Sand sagt nichts und malt im Staub herum, wie ein kleines Kind. Als die Leute aber weiter auf ihn einreden, steht Jesu auf und sagt: "Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein", und als sie das hören gehen sie weg. So ist Jesus ganz alleine mit der Frau. und er Vergibt ihr und sagt ihr das sie dieses nie wieder tun soll. Hier kommt neben der Vergebung auch noch das Vertrauen hinzu . Er sagt ihr einfach das sie dies nie mehr tun soll und er vertraut darauf das sie sich daran hält.

Aber ich möchte noch mal auf diesen Satzden Jesu gesprochen hatt,"Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein", und die Reaktion der Leute zurück kommen. Was tun die Leute?

Sie gehen, sind sich also bewusst das sie nicht ohne Fehler sind und gehen deshalb, obwohl sie sich vielleicht bereits die Steine zurecht gelegt haben.

Und wenn ihr das nächste mal jemanden tadel wollt, soll ihr an den Spruch denken , "Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein", und euch wird dann einfallen, das ihr garnicht das Recht habt jemanden zu tadel, weil jeder von uns nicht ohne Schuld ist uns und der Person zu vergeben, den Gott wird auch euch vergeben. Ihr müsst nur an die reine Liebe zu Jesu und Gott glauben und dies von ganzen Herzen, dann habt ihr gute Chancen, das euch vergeben wird

So geht nun mit Gott

Alles anzeigen

Nach der Predigt folgt das Glaubensbekenntnis

Nach dem das Glaubensbekenntnis gesprochen wurde, beten die Gläubigen

Nils bereitet die Gaben vor

Nach dem er dies getan hat spricht er das Gabengebet

Als nächstes folgt das Eucharistisches Hochgebet

danach das Vater unser

Nils ladet die Gläubigen ein, einander den Friedensgruß zu geben

*Er bricht das Brot und ruft
Lamm Gottes*

Es folgt die Kommunion

spricht das Schlussgebet

da er nichts zu vermelden hat spricht er den Segen

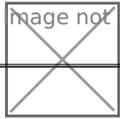
*Ruft zur Entlassung:
Gehet hin in Frieden*

*Die Gemeinde ruft:
Dank sei Gott, dem Herrn*

*nach dem der Gottesdienst beendet ist und die Gläubigen aus dem Gotteshaus aus sind geht er
zu Hartung*

Habe ich bestanden?

Beitrag von „Franz Würzinger“ vom 20. Dezember 2014, 19:42



Kalle und Josche verteilen an diesem Samstag abend voll Begeisterung das "Katholische Wort, und sind besonders begeistert dass sie zitiert wurden

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 22. Dezember 2014, 12:43



Nimmt nach dem Gottesdienst eine [Zeitung](#) mit und liest sie interessiert.

Beitrag von „Marianne Kesebrodt“ vom 24. Januar 2017, 11:52



eine ehemalige evangelische Bischöfin betritt das katholische Gotteshaus um intensiv, fast meditativ zu beten.

Beitrag von „Bertha Häberle“ vom 24. Januar 2017, 12:10



In einer der hinteren Reihen sitzt eine ältere Dame und betet still und in sich gekehrt.

Beitrag von „Marianne Kesebrodt“ vom 24. Januar 2017, 13:38



tut, was sie ans evangelische eher selten tut. Sie kniet vor einem Seitenaltar

Beitrag von „Bertha Häberle“ vom 24. Januar 2017, 13:52

image not found or type unknown

Die ältere Dame schaut kurz auf und betet dann weiter.

Beitrag von „Marianne Kesebrodt“ vom 24. Januar 2017, 15:41

image not found or type unknown

unbemerkt spricht sie Worte leise laut aus

murmlemurmelmurmelmurmelkrankenmurmelmurmelmurmelmurmelmurmelmurmelmedizinerurmelmurmelmurmelforschungmurm

Beitrag von „Bertha Häberle“ vom 24. Januar 2017, 15:44

image not found or type unknown

Die ältere Dame hört unbewusst zu und vernimmt die Worte "krank" und "Medizin".

Beitrag von „Sigrid Sigurdsdottir“ vom 24. Januar 2017, 16:13

image not found or type unknown

betet auch im Gottesdienst für alle in 2016 Verschiedenen und das turanische Volk im Allgemeinen.

Beitrag von „Marianne Kesebrodt“ vom 24. Januar 2017, 17:54

image not found or type unknown

halb betet sie, halb singt sie

Lege deine Sorgen nieder

Leg sie ab in meine Hand

Du brauchst mir nichts zu erklären denn

Ich hab dich längst erkannt

Beitrag von „Marianne Kesebrodt“ vom 27. Januar 2017, 10:38

image not found or type unknown
steht noch eine Weile vor dem Haupt Altar

Beitrag von „Bertha Häberle“ vom 27. Januar 2017, 12:27

image not found or type unknown
Die ältere Dame beobachtet aufmerksam.

Beitrag von „Marianne Kesebrodt“ vom 27. Januar 2017, 13:50

image not found or type unknown
ein bisschen wir vor lauter Gedanken, unzusammenhängend, alle gleich wichtig, wendet sie sich schließlich um, in sich gekehrt. Dass sie etwas geweint hat, sieht man ihr an. Als sie an anwesenden Kirchgängern vorbeikommt, nickt sie diesen freundlich aber etwas geistesabwesend zu

image not found or type unknown
bloß jetzt niemand von der Presse, das kann ich jetzt nicht gebrauchen

Beitrag von „Bertha Häberle“ vom 28. Januar 2017, 13:11

image not found or type unknown
Die ältere Dame bemerkt die Tränen und geht der Bischöfin langsam nach.

Beitrag von „Marianne Kesebrodt“ vom 28. Januar 2017, 15:29

image not found or type unknown
bemert nichts davon, bleibt aber intuitv vor dem Ausgang stehen und betrachtet eine Stuckarbeit, die ihr früher nie aufgefallen ist...

Beitrag von „Sigrid Sigurdsdottir“ vom 28. Januar 2017, 16:38

image not found or type unknown

Verlässt die Kirche und bleibt noch eine Weile auf der untersten Stufe der Treppe stehn. Gedankenverloren schaut Sigrid auf den Kirchplatz und streicht sich eine Haarsträhne weg.

Beitrag von „Bertha Häberle“ vom 28. Januar 2017, 18:38

image not found or type unknown



Die ältere Dame legt der Bischöfin vorsichtig die Hand auf die Schulter.

Alles in Ordnung, meine Liebe?

Beitrag von „Marianne Kesebrodt“ vom 28. Januar 2017, 20:14

image not found or type unknown



erschrickt leicht

ähm.. ja... so irgendwie... glaube ich...

Beitrag von „Bertha Häberle“ vom 29. Januar 2017, 22:11

Haben Sie geweint?

Beitrag von „Marianne Kesebrodt“ vom 29. Januar 2017, 22:21

Was ich.. ähh.. ein bisschen .. aber nicht der Rede Wert

Beitrag von „Bertha Häberle“ vom 30. Januar 2017, 09:22

Kann ich Ihnen irgendwie helfen? Möchten Sie mit jemandem reden?

Beitrag von „Marianne Kesebrodt“ vom 30. Januar 2017, 09:57



image not found or type unknown

Seelsorge mal andersum? Warum nicht.

Bischöfin....

Ach, die Sorgen und Nöte einer Ex-

Darf ich Sie auf einen Kaffee einladen, gute Frau

Beitrag von „Bertha Häberle“ vom 30. Januar 2017, 10:01

Ex-Bischöfin? 😊

Beitrag von „Marianne Kesebrodt“ vom 30. Januar 2017, 14:18

Ähm ja. Verzeihung, ich habe vergessen dass wir hier in einer katholischen Kirche sind. Ich war bis vor kurzem Bischöfin in der evangelischen Kirche. Kesebrodt ist mein Name



image not found or type unknown

reicht der Frau die Hand

Beitrag von „Bertha Häberle“ vom 30. Januar 2017, 14:42

Oh... Frau Kesebrodt... ich hab von Ihnen in der Zeitung gelesen. Aber ich hab Sie gar nicht erkannt!



image not found or type unknown

Schüttelt etwas geistesabwesend die ex-bischöfliche Hand.

Was machen Sie in einer katholischen Kirche? Und warum weinen Sie?

Was machen Sie in

Beitrag von „Marianne Kesebrodt“ vom 31. Januar 2017, 11:47



image not found or type unknown

sammelt sich kurz

ich bin immer offen für Ökumene. Gott schaut nicht auf Konfessionen, er ist überall, Frau.. ähm...

Beitrag von „Bertha Häberle“ vom 31. Januar 2017, 13:56

Frau Treu... Gerlinde Treu...

Beitrag von „Marianne Kesebrodt“ vom 31. Januar 2017, 22:49

Freut mich, Frau Treu...

Auf einen Kaffee?

Beitrag von „Bertha Häberle“ vom 1. Februar 2017, 08:45

Gern.

Beitrag von „Marianne Kesebrodt“ vom 1. Februar 2017, 13:06



image not found or type unknown

lässt der Dame die freie Wahl des zu besuchenden Gastronomiebetriebs

Beitrag von „Bertha Häberle“ vom 1. Februar 2017, 14:09

[SimOff](#)

Beitrag von „Marianne Kesebrodt“ vom 1. Februar 2017, 14:21

[SimOff](#)

[Zitat von J.A. Hartung](#)

Liebe Brüder und Schwestern im Herrn,

hier im Dom zu Königsberg wird am heutigen Abend ein feierlicher Gottesdienst abgehalten werden. Er wird gemeinsam zelebriert von Bischof Becker aus Cordanien und Priesteramtskandidat Nikolaus von Berg. Sie alle sind ganz herzlich hierzu eingeladen.

Beitrag von „Bertha Häberle“ vom 1. Februar 2017, 14:26

Lassen Sie uns doch einfach in [das Café gegenüber](#) gehen.

Beitrag von „Marianne Kesebrodt“ vom 1. Februar 2017, 14:38

[SimOff](#)

Beitrag von „Bertha Häberle“ vom 1. Februar 2017, 14:52

[SimOff](#)

Beitrag von „Hubert Lampe“ vom 3. Februar 2017, 09:28

[SimOff](#)

Beitrag von „Bertha Häberle“ vom 3. Februar 2017, 12:20

Was meinen Sie, Frau Bischöfin? Ich war dort noch nie, aber meine Nichte hat mir schon vom Café International vorgeschwärmt.

Beitrag von „Marianne Kesebrodt“ vom 3. Februar 2017, 13:37

Wenn Sie mich nicht mehr Bischöfin nennen, gerne. Seien Sie mein Gast, Frau Treu

Beitrag von „Bertha Häberle“ vom 4. Februar 2017, 11:24

Sehr gern, Frau... äh... Kesebrodt.

Beitrag von „Marianne Kesebrodt“ vom 6. Februar 2017, 13:58

image not found or type unknown



geht mit Frau Treu in besagtes Café